



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1905

198 (29.4.1905) 2.Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-117858](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-117858)

General-Anzeiger



(Badische Volkszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Volksblatt.)

Telegramm-Adresse:

„Journal Mannheim“.

Telephon-Nummern:

Direktion u. Buchhaltung 1449

Druckerei-Bureau (An-

nahmen-Druckarbeiten) 841

Redaktion : : : : 377

Expedition : : : : 218

Biliale (Friedrichsplatz) 8880

Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich zwölf Mal.

E 6, 2.

Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung.

E 6, 2.

Schluss der Inseraten-Aufnahme für das Mittagsblatt Morgens 9 Uhr, für das Abendsblatt Nachmittags 3 Uhr.

Für unverlangte Manuskripte wird keinerlei Gewähr geleistet.

Abonnement:

70 Pfennig monatlich, Einlegerlohn 10 Pfg. monatlich, durch den Post bez. incl. Postausschlag 2. 2.48 pro Quartal, Einzel-Nummer 6 Pfg.

Inserates:

Die Colonel-Zeile . . . 30 Pfg. Kurzfristige Inserate . . . 25 Die Reklame-Zeile . . . 60

Nr. 198.

Samstag, 29. April 1905.

(2. Mittagsblatt.)

Ernennungen, Versetzungen, Zurücksetzungen u.

der ordentlichen Beamten der Gehaltsklassen H bis K, sowie Ernennungen, Versetzungen etc. von nichtordentlichen Beamten.

Aus dem Bereiche des Groß- Ministeriums des Groß- Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten. — Staatsbahnverwaltung. — Versetzt: die Eisenbahngeliebten: Hugo Secher in Wühl nach Pforzheim, Julius Speer in Karlsruhe nach Schaffhausen, Josef Frank in Basel nach Kehl, Wilhelm Kemmerer in Emmendingen nach Mannheim, Otto Gummel in Karlsruhe nach Lahe, Hermann Bühler in Riedelsheim nach Bretten, Paul Schwarz in Kappel nach Jagstfeld, Rudolf Schmidt in Heidelberg nach Königswald, Otto Baudisch in Karlsruhe nach Kehl, Edmund Schiller in Singen nach Waldkirch, Joseph Dees in Kehl nach Kiesel, Karl Reckle in Mannheim nach Wierach-Gell, Gustav Romer in Dinglingen nach Gottmadingen, Wilhelm Wirth in Dinglingen nach Freisingen, Richard Wagner in Karlsruhe nach Kehl, Heinrich Bierneisel in Sedach nach Lauda, Georg Thoma in Schwandwehre nach Steinsfurt, Franz Oberbauer in Emmendingen nach Wiesloch, Hugo Beder in Eubigheim nach Dammthal, Georg Kegel in Mannheim nach Kehl, Jakob Ernst in Delstheim nach Petersen-Königsfeld.

Aus dem Bereiche des Groß- Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts. — Zugewiesen: Aktuar Franz Ebert beim Grundbuchamt Kochingen dem Grundbuchamt Deuren u. A. Aktuar Emil Bucher beim Notariat Lahe III dem Notariat Pforzheim I, Aktuar Otto Schumacher beim Amtsgericht Eichenheim dem Notariat Lahe III, Aktuar Otto Sprauer beim Amtsgericht Ronkast dem Notariat Jannendingen, Aktuar Josef Koch beim Notariat Jannendingen dem Notariat Stodach II, Aktuar Albert Sauer beim Amtsgericht Neustadt dem Amtsgericht Clausen, Aktuar Wilhelm Pfister beim Amtsgericht Freiburg dem Amtsgericht Neustadt, Aktuar Friedrich Jörder beim Notariat Talscherhausen dem Amtsgericht Freiburg, Notariatsgehilfe Jakob Simon dem Notariat Karlsruhe I. — Versetzt: Kausler Stefan Ebert beim Amtsgericht Durlach an das Männerzuchtshaus Bruchsal, Hilfsaufseher Friedrich Burkhardt beim Amtsgefängnis Pforzheim an das Amtsgefängnis Durlach, Kausler Johann Müller beim Amtsgefängnis Offenburg an das Landesgefängnis Freiburg, Advokat Karl Brandenberger beim Landesgefängnis Freiburg an das Amtsgefängnis Offenburg, unter Ernennung zum Hilfsaufseher. — Ernannt: Hilfsaufseher Heinrich Burkhardt beim Männerzuchtshaus Bruchsal zum Kausler. — Statmäßig angestellt: Aktuar August Wahl beim Amtsgericht Karlsruhe. — Groß- Gewerbeschulrat. — Uebertragen wurde: dem Ingenieur Hugo Stadtmüller von Weisheim eine Lehrerstelle an der Groß- Baugewerkschule in Karlsruhe.

Aus dem Bereiche des Groß- Ministeriums des Innern. — Zugewiesen: Notariatsgehilfe Wilhelm Koch beim Bezirksamt Wellingen dem Groß- Verwaltungsamt Wühl. — Versetzt: Aktuar Anton Strecher in Oberkirch zum Bezirksamt Waldkirch (halt Wehrlich). — Zurückgenommen: die Verlegung des Aktuars Franz Mohr in Wehrlich zum Bezirksamt Waldkirch. — Zurückgesetzt: Polizeimeister Friedrich Klaus in Heidelberg. — Groß- Verwaltungsamt. — Die Vermögensverwaltung verließen: dem Wärtler Adolf Meier an der Heil- und Pflegeanstalt bei Emmendingen und der Wärtlerin Elise Wiederemann an der Heil- und Pflegeanstalt zu Pforzheim.

Aus dem Bereiche des Groß- Ministeriums der Finanzen. — Steuerverwaltung. — Uebertragen: dem Finanzassistenten Franz Sommer, zurzeit bei dem Groß- Steuerkommissär für den Bezirk Wiesloch, die Stelle eines 2. Gehilfen bei dem Groß- Steuerkommissär für den Bezirk Eppingen; dem Finanzassistenten Hermann Aren, zurzeit bei dem Groß- Steuerkommissär in Lörzach, die Stelle eines 2. Gehilfen bei dem Groß- Steuerkommissär für den Bezirk Karlsruhe-Stadt; dem Finanzassistenten Gustav Kängle, zurzeit bei dem Groß- Steuerkommissär für den Bezirk Eppingen, die Stelle eines 2. Gehilfen bei dem Groß- Steuerkommissär für den Bezirk Lörzach; dem Finanzassistenten Ernst Wippermann bei dem Groß- Steuerkommissär Lahe-Stadt die Stelle eines Gehilfen 2. Klasse bei dem Groß- Steuerkommissär für den Bezirk Schopfheim. — Zurückgenommen: die Verlegung des Finanzassistenten Hugo Beder, 2. Gehilfe bei Groß- Hauptzollamt Mannheim, zum Groß- Finanzamt Schwetzingen.

Personalmeldungen

aus dem Bereiche des Schulwesens.

1. Befördert bezw. ernannt: Bernauer, Johanna; Weich, Karoline, Schumacher, Elisabeth, und Bang, Katharina, Handarbeitslehrerinnen in Mannheim, werden Hauptlehrerinnen; daselbst; Malisch, Ludwig, Unterlehrer in Gochsheim, wird Hauptlehrer in Bruchsal. 2. Versetzt: a) Hauptlehrer: Martin, Josef, nach Schönach nach Offenburg, Karl, Wilhelm, von Lannentrich nach Haagen, Antis Lörzach, b) Unständige Lehrer: Ader, Wendelin, Schulverwalter, von Altschwan nach Vergaltingen, Antis Eidingen; Adermann, Kathide, Schullandbaterin, als Unterlehrerin nach Pforzheim, Bauer, Eduard, Unterlehrer, von Tiefenbach nach Spechbach, Antis Heidelberg, Bauer, Wilhelm, Schulverwalter, von Heidelberg nach Linzheim, Antis Karlsruhe, Beschold, Karl, Schullandbaterin, als Unterlehrer nach Heitersheim, Antis Clausen, Geisler, Emil, Unterlehrer, von Kelen nach Wellingen, Antis Konstantin, Bender, Heinrich, Hilfslehrer in Oberweier, Antis Eittingen, wird Schulverwalter daselbst, Berger, Julius, Unterlehrer, von Schutterthal nach Wehr, Antis Schopfheim, Berger, Karl, Schullandbaterin, an Hochgymnasium Pforzheim, Behrle, Karl, Schulverwalter in Mannheim, als Unterlehrer nach Gerichen, Antis Bärenbach, Widel, Otto, Unterlehrer, von Gremmelbach nach Wehrlingen, Antis Stodach, Binder, Hermann, Lehrer an Privatschule, Wühlhausen, als Unterlehrer nach Stöffort, Antis Karlsruhe, Birnle, Friedrich, Unterlehrer, von Daxlanden nach Hohenau, Antis Eubigheim, Bischofberger, Elise, Schullandbaterin, als Unter-

lehrerin nach Daxlanden, Antis Karlsruhe, Blum, Frieda, Schullandbaterin, als Unterlehrerin nach Bad. Rheinfelden (Rollingen), Antis Eidingen, Bühler, Johann, Schulverwalter, von Urber nach Dangstetten, Antis Waldkirch, Brandmaier, August, als Schulverwalter nach Weisloch, Antis Emmendingen, Brennsied, Adam, Unterlehrer, von Dietzheim nach Durrerheim, Antis Kappel, Brühl, Wilhelm, Schullandbaterin, als Unterlehrer nach Schutterthal, Antis Lahe, Bruno, Alton, Schullandbaterin, als Unterlehrerin nach Heidelberg, Bühner, Elisabeth, Unterlehrerin, von Rangenschillach nach Mannheim, Bühler, Georg, Unterlehrer in Eichelbrunn, Antis Eichenheim, wird Schulverwalter daselbst, Büttel, Frieda, Schullandbaterin, als Unterlehrerin nach Pforzheim, Burger, Adolf, Schulverwalter in Krumbach, als Unterlehrer nach Pfullendorf, Burkhart, Rudolf, Schulverwalter in Neustadt, als Unterlehrer nach Daxlanden, Antis Karlsruhe, Danneffel, Rudolf, Schulverwalter, von Röhberg nach Hierbach, Antis St. Blasien, Denny, Marie, Schullandbaterin, als Unterlehrerin nach Rheinau, Antis Mannheim, Demig, Johanna, Unterlehrerin, von Eppelheim nach Neckargemünd, Antis Heidelberg, Dieter, Johann, Schulverwalter in Rutzfelden, als Unterlehrer nach Böttingen, Antis Emmendingen, Dietrich, Anton, Unterlehrer, von Pfullendorf nach Konstantin, Döbler, Albin, Schulverwalter in Zimmern, Antis Engen, als Unterlehrer nach Herdwangen, Antis Pfullendorf, Dörner, Hermann, Hilfslehrer, von Taubstummenschule Meerzbach an Taubstummenschule Heidelberg.

(Schluß folgt.)

Theater, Kunst und Wissenschaft.

— Neues von Fritz Reuter. Unter dem Titel „Heiteres und Weiseres von Fritz Reuter“ veröffentlicht soden Dr. A. R. M. e r ein Buch (Berlin, Mayer und Müller), das einige wertvolle Beiträge zum Leben und Schaffen des Dichters bringt. Die interessanteste Gabe wird allen Freunden des Dichters die hochbedeutende Uebersetzung des „Festungstid“ sein, die Reuter im Jahre 1855 als „Eine heitere Episode aus trauriger Zeit“ in dem heute fast ganz verschollenen „Unterhaltungsblatt für beide Mecklenburg und Rannern“ herausgegeben hat. Fritz Reuter hat die Wochenchrift ein Jahr lang redigiert, und er folgte vielfach einer Anregung Hoffmanns-Jahreslebens, — der im Jahre 1844 mit dem Dichter zusammen getroffen und von dessen humorvollen Erzählungen aus seinem siebenjährigen Gefängnisleben so entzückt war, daß er ihn mehrmals bat, alles gerade so anzuschreiben, wie er es eben erzählt habe, — als er sich elf Jahre später entließ, diese erste Niederschrift seiner Festungstid für die Zeitschrift „Unterhaltungsblatt“ abzugeben. Wenn man nun die jetzt zugänglich gewordene hochbedeutende Fassung mit der sieben Jahre später geschriebenen plattdeutschen, allbekannten „Festungstid“ vergleicht, so wird man zunächst über die starken Abweichungen im Inhalte überrascht sein. Das Reuter in der Erzählung seines Gefängnislebens Wahrheit und Dichtung sehr frei gemischt hat, hat die Fassung ja schon genügend gezeigt; aber der Reuter sieht doch aus diesem praktischen Beispiel mit einigen Ergänzungen, wie weit er darin gegangen ist. Die „Episode“ behandelt nun den Aufenthalt in Grundung einschließlich der Weite hochhin, während das spätere größere Werk schon in Glogau einsetzt und den Reuter auch nach Waggberg führt. Der allgemeine Rahmen der Erzählung ist, soweit Grundung in Betracht kommt, natürlich derselbe; aber in der Folge und Motivierung der Szenen zeigen die beiden Fassungen die größten Verschiedenheiten. Der Stil in diesem hochbedeutenden Versuch könnte denen zu denken geben, die den ganzen Reuter ins Hochdeutsche zu übertragen versuchen. „Als Sprachmeister“ schreibt Römer, „ist Fritz Reuter im Hochdeutschen nicht der Dichter ersten Ranges; sein Stil wirkt hier zuweilen recht gehetzt und in der geistigen Widersprüche recht gekünstelt. Da denn man nicht selten an einen Landmann, der echt, unblühend und original nur im Alltagsrede erscheint, im Sonntagkleide aber sich nicht immer natürlich zu bewegen weiß. Die plattdeutsche Sprache selbst gewinnt den Autor zur Einfachheit des Gedankens, des Ausdrucks; da ist er gang in seinem Element. Andererseits fehlt es auch in der „heiteren Episode“ nicht an lustigen, phantasiereichen Schilderungen, die den Dichter, den Humoristen erkennen lassen.“ Die „heiteren Episode“ ist die Schilderung des Liebesverhältnisses der beiden Holfensers Stubenburschen, des Kapitäns und des Hoperntius. Aber der humorvollen Darstellung fehlt auch nicht der tragische Hintergrund. So mag als Stilprobe wiedergegeben werden, was der später nach Grundung kommende Hoperntius nach von der Behandlung der gesungenen „Demagogon“ in Waggberg erzählt: „Denk Euch bloß einmal, da sitzt der Erzählhof und ich gerade und essen das schandhafte Gericht, welches in Pp. unter dem Namen „Kartoffelsuppe“ passiert; als die Suppe in der Tür aufgeschloffen wird und das alberne Gesicht des Majors von B. hineinsieht, das gleich darauf einem anderen sehr vornehmen Gesicht Platz macht, welches neugierig umherschaut und endlich mit den Worten: „Also dies sind zwei von den Demagogen?“ sich aus der Suppe zurückzieht. „In Befehl, Erzählen, dies sind zwei derselben.“ — „Sie essen jetzt wohl gerade?“ (Wich wunderte, daß der vornehme Herr nicht fragte: „Sie werden wohl gerade gefüttert?“) — „Was essen sie?“ — „Der Inspektor.“ fragte der zweite Kommandant Major von B., „was essen diese Einatzverbrecher?“ — „Kartoffelsuppe, zu Befehl.“ war die Antwort des Inspektors. — „Also Kartoffelsuppe? So, so? Kartoffelsuppe“, sagte die Erzählung. „Ist doch wohl ein gesundes Essen?“ — „Sehr, Erzählen, sehr!“ veränderte der zweite Kommandant. — „Mir ist gesagt worden, die Gesundheit dieser jugendlichen Verbrecher soll in dem Gefängnis hier leiden. Ist es der Fall?“ fragte die Erzählung. — „Ja, Herr Inspektor, ist es der Fall?“ repetierte der zweite Kommandant. . . . Der Inspektor, der als ein gutmütiger Mann geschildert wird, „ward sich wie ein Wurm, und endlich kam er denn mit der Wahrheit zu Raum: „Keiden? Erzählen, fünf Jahre! Da stellt sich denn so allerlei ein. Von den vierundzwanzig Inspektoren sind dreizehn im Lazarett, einer

wegen Taubheit, einer wegen kontuberkulöser Lungenschwindsucht, einer ist wegen Rückenmarkschwindsucht erlassen, einer wegen Wahnsinn, ein anderer wegen Wahnsinn in die Charité nach Berlin gebracht, und krank sind eigentlich alle, wenigstens haben alle bis auf einen, der vor einigen Tagen verstorben ist, graues Haar bekommen.“ — „So? graues Haar?“ sagte der zweite Kommandant. „Herr Inspektor, das hätten Sie doch melden müssen.“ — „In Befehl, Herr Major, aber mit den grauen Haaren kommt das so allmählich, daß man den wirklichen Anfang des Grauwerdens schlecht bestimmen kann.“ — „Beiler wird nun geschickert, wie die Erzählung die Zelle betritt, um sich durch Augenblicke zu überzeugen, daß die „politischen Verbrecher“ wirklich graue Haare bekommen haben; er konnte es freilich nicht begreifen, wie dies möglich war, da sie ihm doch sonst alle so jung vorlaken. . . .“

Briefkasten.

(Alle Anfragen, jedoch nur von Abonnenten unseres Blattes, müssen schriftlich eingereicht werden; mündliche oder telephonische Auskunft wird nicht erteilt.)

Abonnent F. B. Legen Sie in den Raum mit Jodwasser angefeuchtete Schwämme, in welche die Ameisen kriechen. Die Schwämme werden alsdann in siedendes Wasser geworfen, um die Tierchen zu vernichten.

Abonnent J. S. Abbringen. Das Fehlen bedeutet: Allgemeine Schwächlichkeit — ohne anderweitige körperliche Fehler — infolge zurückgebliebener körperlicher Entwicklung, Entkräftigung oder Schwäche des Körpers oder einzelner Körpertheile; nach unangenehm überstandener Krankheiten oder Verletzungen.

Abonnent R. J. G. Da jede Telefon-Anlage mit einem Blitzableiter versehen, so bildet sie gewissermaßen einen Schutz gegen Blitzschlag für das betr. Gebäude, vorausgesetzt, daß der betr. Ableiter gut funktioniert und etwaigen Blitzschlag sicher zur Erde leitet. Der Umkreis des Blitzschutzes hat aber nicht dieselbe Flächen-größe wie die aufrechtstehende Stange eines Blitzableiters.

Abonnent A. M. In genannter Gegend werden keine Braunkohlen-Extrakte fabriziert. Dorthin geliefert werden die durch den Braunkohlen-Extrakt-Verkaufsberein, G. m. b. H., Köln.

Abonnent E. R. Niemand kann gezeugen werden, sich einer Operation zu unterwerfen. Ihr Sohn kann eventuell eingezogen werden zum Dienst ohne Waffe, aber auch dann braucht er sich nicht operieren zu lassen.

Abonnent E. R. Ihre Anfrage erheischt zeitraubende Nachforschungen. Wir werden bemüht sein, dieselbe in kürzester Frist zu beantworten.

Abonnent D. Nr. 500. 1. Die Zeichen Ihres Lösungsschemas bedeuten: Am besten ist die Zahl nicht auffallende Erhöhung der linken Schulter, geringere Form- und Richtungsfehler an den Weinen (O-Weine). Nach § 8 Abs. 3 der Verordnung der Erlass-Reserve zuguteilen oder dem Publikum ersten Aufgebots zu überweisen. 2. Die Tauglichkeit erstreckt sich in Frage gestellt.

Stammesgesellschaft im gld. Engel, Käferthal. Zu den gebotenen Festtagen im Sinne der deutschen Gewerbeordnung (vergl. § 105a, Absatz 2) zählt der Chorfreitag nicht, doch ist es verhalten, in solchen Gemeinden, in welchen die evangelische Religion Vorrang besitzt, am Chorfreitag öffentlich zu arbeiten, oder Handlungen vorzunehmen, welche geeignet sind, durch ihre Vernachlässigung an solchen Tagen öffentliches Aergernis zu erregen oder durch welche der Gottesdienst oder andere religiöse Feiertage einer christlichen Konfession geschädigt werden können.

Abonnent F. G. 1. Wir erachten den Restaurateur überhaupt nicht für haftbar. 2. § 701 des B.G.B. bezieht sich nur auf Gastwirthschaften, welche gewerbemäßig Fremde zur Beherbergung aufnehmen.

Abonnent A. S. Wenn in einem Urteil ausgesprochen wird, daß so und so viele Monate auf die Unterhaltungschaft aufgezogen werden, so heißt das nichts anderes, als daß diese Zeit von der erlassenen Strafe abgezogen wird.

Abonnent Th. L. 1. Ihre Anfrage läßt sich jetzt nicht genau beantworten, Sie müssen schon das Resultat der am 1. Dez. d. J. stattfindenden allgemeinen Volkszählung abwarten. 2. Wenn es heißt: Seelen ist selbstverständlich auch jedes kleine Kind mitgezählt. Veteranenbau. Die Sammlung ist eigentlich schon geschlossen, doch werden nachträglich noch einlaufende Gaben seitens der Rhein-Creditbank angenommen.

Abonnent J. M. Antisepten unterliegt selbstverständlich der Abgabe für Brandtweinverkauf.

Abonnentin St. S. Derartige Anfragen beantworten wir nicht; erlassen Sie gefl. ein diesbezügliches Inserat.

Abonnent S. G. 1. Es besteht keine Verfügung, die es dem als Stütze seiner Eltern vom Militärdienste Befreiten unterlagt, zu betreten. 2. So lange der Betreffende seiner Unterhaltungsspflicht nachkommt, wird er, trotz der Verheiratung, nicht eingezogen.

A. B. hier. Sie werden und doch nicht in Erste zumuten wollen, Ihr sogenanntes „Bedi“ abzubriden!

Büchertisch.

Kurze Anzeigen eingegangener Bücher. Ausführlichere Besprechungen nach Auswahl vorbehalten.

* Salonieren. Eines der reizendsten Salonstücke für Kobler ist „Dauerbächen“ von Wendel. In dieser Rolle offenbart sich eine solche Fülle von durchgeglichter Poesie und summfälliger Klangschönheit, daß man begreift, wie es in der letzten bei P. J. Tonger in Köln erscheinenden Sammlung von 12 der allerbedeutendsten Salonlampen, genannt „Salonierne“, eine Ganznummer bildet. Besagtes Album (trotz prachtvoller Ausstattung, 68 Seiten Geometrischen, Holzstichen, Papieren, Können und großen Druckes, nur 2. 1. kostend), vereint zum erstenmal die Elite der Salonmusik. Es dürfte noch niemals eine Sammlung von mittelmäßiger Salonsmusik erschienen sein, die gleich den „Salonierne“ so viel hervorragend Schönes bietet.

Nr. 84.

Samstag, 29. April 1905.

Bekanntmachung.

Die Verkaufs-
legung im Gemau-
lung Rötter, Ge-
mahlung Mannheim
betr.
Die von dem Stadtrat Mann-
heim beantragte, auf freier Ver-
äußerung der Grundstücke
stehende Verkaufslegung
des im Gemau- lungen Rötter-
gelegenen Grundstücks (Zugangs-
Nr. 427, 428, 429, 430, 431, 432,
433, 434, 435, 436, 437, 438,
439, 440, 441, 442, 443, 444,
445, 446, 447, 448, 449, 450,
451, 452, 453, 454, 455, 456,
457, 458, 459, 460, 461, 462,
463, 464, 465, 466, 467, 468,
469, 470, 471, 472, 473,
474, 475, 476, 477, 478, 479,
480, 481, 482, 483, 484, 485,
486, 487, 488, 489, 490,
491, 492, 493, 494, 495,
496, 497, 498, 499, 500,
501, 502, 503, 504, 505, 506,
507, 508, 509, 510, 511, 512,
513, 514, 515, 516, 517, 518,
519, 520, 521, 522, 523, 524,
525, 526, 527, 528, 529, 530,
531, 532, 533, 534, 535, 536,
537, 538, 539, 540, 541, 542,
543, 544, 545, 546, 547, 548,
549, 550, 551, 552, 553, 554,
555, 556, 557, 558, 559, 560,
561, 562, 563, 564, 565, 566,
567, 568, 569, 570, 571, 572,
573, 574, 575, 576, 577, 578,
579, 580, 581, 582, 583, 584,
585, 586, 587, 588, 589, 590,
591, 592, 593, 594, 595, 596,
597, 598, 599, 600, 601, 602,
603, 604, 605, 606, 607, 608,
609, 610, 611, 612, 613, 614,
615, 616, 617, 618, 619, 620,
621, 622, 623, 624, 625, 626,
627, 628, 629, 630, 631, 632,
633, 634, 635, 636, 637, 638,
639, 640, 641, 642, 643, 644,
645, 646, 647, 648, 649, 650,
651, 652, 653, 654, 655, 656,
657, 658, 659, 660, 661, 662,
663, 664, 665, 666, 667, 668,
669, 670, 671, 672, 673, 674,
675, 676, 677, 678, 679, 680,
681, 682, 683, 684, 685, 686,
687, 688, 689, 690, 691, 692,
693, 694, 695, 696, 697, 698,
699, 700, 701, 702, 703, 704,
705, 706, 707, 708, 709, 710,
711, 712, 713, 714, 715, 716,
717, 718, 719, 720, 721, 722,
723, 724, 725, 726, 727, 728,
729, 730, 731, 732, 733, 734,
735, 736, 737, 738, 739, 740,
741, 742, 743, 744, 745, 746,
747, 748, 749, 750, 751, 752,
753, 754, 755, 756, 757, 758,
759, 760, 761, 762, 763, 764,
765, 766, 767, 768, 769, 770,
771, 772, 773, 774, 775, 776,
777, 778, 779, 780, 781, 782,
783, 784, 785, 786, 787, 788,
789, 790, 791, 792, 793, 794,
795, 796, 797, 798, 799, 800,
801, 802, 803, 804, 805, 806,
807, 808, 809, 810, 811, 812,
813, 814, 815, 816, 817, 818,
819, 820, 821, 822, 823, 824,
825, 826, 827, 828, 829, 830,
831, 832, 833, 834, 835, 836,
837, 838, 839, 840, 841, 842,
843, 844, 845, 846, 847, 848,
849, 850, 851, 852, 853, 854,
855, 856, 857, 858, 859, 860,
861, 862, 863, 864, 865, 866,
867, 868, 869, 870, 871, 872,
873, 874, 875, 876, 877, 878,
879, 880, 881, 882, 883, 884,
885, 886, 887, 888, 889, 890,
891, 892, 893, 894, 895, 896,
897, 898, 899, 900, 901, 902,
903, 904, 905, 906, 907, 908,
909, 910, 911, 912, 913, 914,
915, 916, 917, 918, 919, 920,
921, 922, 923, 924, 925, 926,
927, 928, 929, 930, 931, 932,
933, 934, 935, 936, 937, 938,
939, 940, 941, 942, 943, 944,
945, 946, 947, 948, 949, 950,
951, 952, 953, 954, 955, 956,
957, 958, 959, 960, 961, 962,
963, 964, 965, 966, 967, 968,
969, 970, 971, 972, 973, 974,
975, 976, 977, 978, 979, 980,
981, 982, 983, 984, 985, 986,
987, 988, 989, 990, 991, 992,
993, 994, 995, 996, 997, 998,
999, 1000, 1001, 1002, 1003,
1004, 1005, 1006, 1007, 1008,
1009, 1010, 1011, 1012, 1013,
1014, 1015, 1016, 1017, 1018,
1019, 1020, 1021, 1022, 1023,
1024, 1025, 1026, 1027, 1028,
1029, 1030, 1031, 1032, 1033,
1034, 1035, 1036, 1037, 1038,
1039, 1040, 1041, 1042, 1043,
1044, 1045, 1046, 1047, 1048,
1049, 1050, 1051, 1052, 1053,
1054, 1055, 1056, 1057, 1058,
1059, 1060, 1061, 1062, 1063,
1064, 1065, 1066, 1067, 1068,
1069, 1070, 1071, 1072, 1073,
1074, 1075, 1076, 1077, 1078,
1079, 1080, 1081, 1082, 1083,
1084, 1085, 1086, 1087, 1088,
1089, 1090, 1091, 1092, 1093,
1094, 1095, 1096, 1097, 1098,
1099, 1100, 1101, 1102, 1103,
1104, 1105, 1106, 1107, 1108,
1109, 1110, 1111, 1112, 1113,
1114, 1115, 1116, 1117, 1118,
1119, 1120, 1121, 1122, 1123,
1124, 1125, 1126, 1127, 1128,
1129, 1130, 1131, 1132, 1133,
1134, 1135, 1136, 1137, 1138,
1139, 1140, 1141, 1142, 1143,
1144, 1145, 1146, 1147, 1148,
1149, 1150, 1151, 1152, 1153,
1154, 1155, 1156, 1157, 1158,
1159, 1160, 1161, 1162, 1163,
1164, 1165, 1166, 1167, 1168,
1169, 1170, 1171, 1172, 1173,
1174, 1175, 1176, 1177, 1178,
1179, 1180, 1181, 1182, 1183,
1184, 1185, 1186, 1187, 1188,
1189, 1190, 1191, 1192, 1193,
1194, 1195, 1196, 1197, 1198,
1199, 1200, 1201, 1202, 1203,
1204, 1205, 1206, 1207, 1208,
1209, 1210, 1211, 1212, 1213,
1214, 1215, 1216, 1217, 1218,
1219, 1220, 1221, 1222, 1223,
1224, 1225, 1226, 1227, 1228,
1229, 1230, 1231, 1232, 1233,
1234, 1235, 1236, 1237, 1238,
1239, 1240, 1241, 1242, 1243,
1244, 1245, 1246, 1247, 1248,
1249, 1250, 1251, 1252, 1253,
1254, 1255, 1256, 1257, 1258,
1259, 1260, 1261, 1262, 1263,
1264, 1265, 1266, 1267, 1268,
1269, 1270, 1271, 1272, 1273,
1274, 1275, 1276, 1277, 1278,
1279, 1280, 1281, 1282, 1283,
1284, 1285, 1286, 1287, 1288,
1289, 1290, 1291, 1292, 1293,
1294, 1295, 1296, 1297, 1298,
1299, 1300, 1301, 1302, 1303,
1304, 1305, 1306, 1307, 1308,
1309, 1310, 1311, 1312, 1313,
1314, 1315, 1316, 1317, 1318,
1319, 1320, 1321, 1322, 1323,
1324, 1325, 1326, 1327, 1328,
1329, 1330, 1331, 1332, 1333,
1334, 1335, 1336, 1337, 1338,
1339, 1340, 1341, 1342, 1343,
1344, 1345, 1346, 1347, 1348,
1349, 1350, 1351, 1352, 1353,
1354, 1355, 1356, 1357, 1358,
1359, 1360, 1361, 1362, 1363,
1364, 1365, 1366, 1367, 1368,
1369, 1370, 1371, 1372, 1373,
1374, 1375, 1376, 1377, 1378,
1379, 1380, 1381, 1382, 1383,
1384, 1385, 1386, 1387, 1388,
1389, 1390, 1391, 1392, 1393,
1394, 1395, 1396, 1397, 1398,
1399, 1400, 1401, 1402, 1403,
1404, 1405, 1406, 1407, 1408,
1409, 1410, 1411, 1412, 1413,
1414, 1415, 1416, 1417, 1418,
1419, 1420, 1421, 1422, 1423,
1424, 1425, 1426, 1427, 1428,
1429, 1430, 1431, 1432, 1433,
1434, 1435, 1436, 1437, 1438,
1439, 1440, 1441, 1442, 1443,
1444, 1445, 1446, 1447, 1448,
1449, 1450, 1451, 1452, 1453,
1454, 1455, 1456, 1457, 1458,
1459, 1460, 1461, 1462, 1463,
1464, 1465, 1466, 1467, 1468,
1469, 1470, 1471, 1472, 1473,
1474, 1475, 1476, 1477, 1478,
1479, 1480, 1481, 1482, 1483,
1484, 1485, 1486, 1487, 1488,
1489, 1490, 1491, 1492, 1493,
1494, 1495, 1496, 1497, 1498,
1499, 1500, 1501, 1502, 1503,
1504, 1505, 1506, 1507, 1508,
1509, 1510, 1511, 1512, 1513,
1514, 1515, 1516, 1517, 1518,
1519, 1520, 1521, 1522, 1523,
1524, 1525, 1526, 1527, 1528,
1529, 1530, 1531, 1532, 1533,
1534, 1535, 1536, 1537, 1538,
1539, 1540, 1541, 1542, 1543,
1544, 1545, 1546, 1547, 1548,
1549, 1550, 1551, 1552, 1553,
1554, 1555, 1556, 1557, 1558,
1559, 1560, 1561, 1562, 1563,
1564, 1565, 1566, 1567, 1568,
1569, 1570, 1571, 1572, 1573,
1574, 1575, 1576, 1577, 1578,
1579, 1580, 1581, 1582, 1583,
1584, 1585, 1586, 1587, 1588,
1589, 1590, 1591, 1592, 1593,
1594, 1595, 1596, 1597, 1598,
1599, 1600, 1601, 1602, 1603,
1604, 1605, 1606, 1607, 1608,
1609, 1610, 1611, 1612, 1613,
1614, 1615, 1616, 1617, 1618,
1619, 1620, 1621, 1622, 1623,
1624, 1625, 1626, 1627, 1628,
1629, 1630, 1631, 1632, 1633,
1634, 1635, 1636, 1637, 1638,
1639, 1640, 1641, 1642, 1643,
1644, 1645, 1646, 1647, 1648,
1649, 1650, 1651, 1652, 1653,
1654, 1655, 1656, 1657, 1658,
1659, 1660, 1661, 1662, 1663,
1664, 1665, 1666, 1667, 1668,
1669, 1670, 1671, 1672, 1673,
1674, 1675, 1676, 1677, 1678,
1679, 1680, 1681, 1682, 1683,
1684, 1685, 1686, 1687, 1688,
1689, 1690, 1691, 1692, 1693,
1694, 1695, 1696, 1697, 1698,
1699, 1700, 1701, 1702, 1703,
1704, 1705, 1706, 1707, 1708,
1709, 1710, 1711, 1712, 1713,
1714, 1715, 1716, 1717, 1718,
1719, 1720, 1721, 1722, 1723,
1724, 1725, 1726, 1727, 1728,
1729, 1730, 1731, 1732, 1733,
1734, 1735, 1736, 1737, 1738,
1739, 1740, 1741, 1742, 1743,
1744, 1745, 1746, 1747, 1748,
1749, 1750, 1751, 1752, 1753,
1754, 1755, 1756, 1757, 1758,
1759, 1760, 1761, 1762, 1763,
1764, 1765, 1766, 1767, 1768,
1769, 1770, 1771, 1772, 1773,
1774, 1775, 1776, 1777, 1778,
1779, 1780, 1781, 1782, 1783,
1784, 1785, 1786, 1787, 1788,
1789, 1790, 1791, 1792, 1793,
1794, 1795, 1796, 1797, 1798,
1799, 1800, 1801, 1802, 1803,
1804, 1805, 1806, 1807, 1808,
1809, 1810, 1811, 1812, 1813,
1814, 1815, 1816, 1817, 1818,
1819, 1820, 1821, 1822, 1823,
1824, 1825, 1826, 1827, 1828,
1829, 1830, 1831, 1832, 1833,
1834, 1835, 1836, 1837, 1838,
1839, 1840, 1841, 1842, 1843,
1844, 1845, 1846, 1847, 1848,
1849, 1850, 1851, 1852, 1853,
1854, 1855, 1856, 1857, 1858,
1859, 1860, 1861, 1862, 1863,
1864, 1865, 1866, 1867, 1868,
1869, 1870, 1871, 1872, 1873,
1874, 1875, 1876, 1877, 1878,
1879, 1880, 1881, 1882, 1883,
1884, 1885, 1886, 1887, 1888,
1889, 1890, 1891, 1892, 1893,
1894, 1895, 1896, 1897, 1898,
1899, 1900, 1901, 1902, 1903,
1904, 1905, 1906, 1907, 1908,
1909, 1910, 1911, 1912, 1913,
1914, 1915, 1916, 1917, 1918,
1919, 1920, 1921, 1922, 1923,
1924, 1925, 1926, 1927, 1928,
1929, 1930, 1931, 1932, 1933,
1934, 1935, 1936, 1937, 1938,
1939, 1940, 1941, 1942, 1943,
1944, 1945, 1946, 1947, 1948,
1949, 1950, 1951, 1952, 1953,
1954, 1955, 1956, 1957, 1958,
1959, 1960, 1961, 1962, 1963,
1964, 1965, 1966, 1967, 1968,
1969, 1970, 1971, 1972, 1973,
1974, 1975, 1976, 1977, 1978,
1979, 1980, 1981, 1982, 1983,
1984, 1985, 1986, 1987, 1988,
1989, 1990, 1991, 1992, 1993,
1994, 1995, 1996, 1997, 1998,
1999, 2000, 2001, 2002, 2003,
2004, 2005, 2006, 2007, 2008,
2009, 2010, 2011, 2012, 2013,
2014, 2015, 2016, 2017, 2018,
2019, 2020, 2021, 2022, 2023,
2024, 2025, 2026, 2027, 2028,
2029, 2030, 2031, 2032, 2033,
2034, 2035, 2036, 2037, 2038,
2039, 2040, 2041, 2042, 2043,
2044, 2045, 2046, 2047, 2048,
2049, 2050, 2051, 2052, 2053,
2054, 2055, 2056, 2057, 2058,
2059, 2060, 2061, 2062, 2063,
2064, 2065, 2066, 2067, 2068,
2069, 2070, 2071, 2072, 2073,
2074, 2075, 2076, 2077, 2078,
2079, 2080, 2081, 2082, 2083,
2084, 2085, 2086, 2087, 2088,
2089, 2090, 2091, 2092, 2093,
2094, 2095, 2096, 2097, 2098,
2099, 2100, 2101, 2102, 2103,
2104, 2105, 2106, 2107, 2108,
2109, 2110, 2111, 2112, 2113,
2114, 2115, 2116, 2117, 2118,
2119, 2120, 2121, 2122, 2123,
2124, 2125, 2126, 2127, 2128,
2129, 2130, 2131, 2132, 2133,
2134, 2135, 2136, 2137, 2138,
2139, 2140, 2141, 2142, 2143,
2144, 2145, 2146, 2147, 2148,
2149, 2150, 2151, 2152, 2153,
2154, 2155, 2156, 2157, 2158,
2159, 2160, 2161, 2162, 2163,
2164, 2165, 2166, 2167, 2168,
2169, 2170, 2171, 2172, 2173,
2174, 2175, 2176, 2177, 2178,
2179, 2180, 2181, 2182, 2183,
2184, 2185, 2186, 2187, 2188,
2189, 2190, 2191, 2192, 2193,
2194, 2195, 2196, 2197, 2198,
2199, 2200, 2201, 2202, 2203,
2204, 2205, 2206, 2207, 2208,
2209, 2210, 2211, 2212, 2213,
2214, 2215, 2216, 2217, 2218,
2219, 2220, 2221, 2222, 2223,
2224, 2225, 2226, 2227, 2228,
2229, 2230, 2231, 2232, 2233,
2234, 2235, 2236, 2237, 2238,
2239, 2240, 2241, 2242, 2243,
2244, 2245, 2246, 2247, 2248,
2249, 2250, 2251, 2252, 2253,
2254, 2255, 2256, 2257, 2258,
2259, 2260, 2261, 2262, 2263,
2264, 2265, 2266, 2267, 2268,
2269, 2270, 2271, 2272, 2273,
2274, 2275, 2276, 2277, 2278,
2279, 2280, 2281, 2282, 2283,
2284, 2285, 2286, 2287, 2288,
2289, 2290, 2291, 2292, 2293,
2294, 2295, 2296, 2297, 2298,
2299, 2300, 2301, 2302, 2303,
2304, 2305, 2306, 2307, 2308,
2309, 2310, 2311, 2312, 2313,
2314, 2315, 2316, 2317, 2318,
2319, 2320, 2321, 2322, 2323,
2324, 2325, 2326, 2327, 2328,
2329, 2330, 2331, 2332, 2333,
2334, 2335, 2336, 2337, 2338,
2339, 2340, 2341, 2342, 2343,
2344, 2345, 2346, 2347, 2348,
2349, 2350, 2351, 2352, 2353,
2354, 2355, 2356, 2357, 2358,
2359, 2360, 2361, 2362, 2363,
2364, 2365, 2366, 2367, 2368,
2369, 2370, 2371, 2372, 2373,
2374, 2375, 2376, 2377, 2378,
2379, 2380, 2381, 2382, 2383,
2384, 2385, 2386, 2387, 2388,
2389, 2390, 2391, 2392, 2393,
2394, 2395, 2396, 2397, 2398,
2399, 2400, 2401, 2402, 2403,
2404, 2405, 2406, 2407, 2408,
2409, 2410, 2411, 2

Grüne Rabattmarken sind die besten!

Bitte lesen Sie:

Mark fünf werden für jedes kostenlos zu beziehende, mit 500 Marken vollgeladete Sparbuch sofort ausbezahlt.

Keine Abpeisung mit oft minderwertigen oder höchst unnützen Gegenständen, sondern nur bares Geld! Beste Gelegenheit zum raschen Füllen der Sparbücher mit Sparmarken, da Hunderte von Geschäften aller Branchen Mitglieder des Allgemeinen Rabatt-Sparvereins sind.

Man verlange daher nur grüne Marken.

54903



Bermittlung von Stellen

für Dienstmädchen, Zimmermädchen, Köchinnen, Kassen-
innen u. s. w. und bitte mich bei Bedarf bei Zusicherung guter
Bedienung bestens empfohlen.

Frau Kath. Brenner Witwe,
Friedrichstraße 30, 2. Stod
(15. Querstraße).

Geschäfts-Verlegung und Empfehlung

der Papierwarenfabrik, Schreibwaren- u. Buchhandlung
M. Borgenicht
Telephon 2743.

Ab 1. Mai 1906 verlege ich mein Geschäft von K 1, 11 nach
H 5, 17 beim Apollo-Theater

Haltestelle der elektr. Strassenbahn vor dem Hause.
Mein Geschäft wird geführt wie in E 3, welches ich fünf
Jahre inne hatte, wie auch dieselben Artikel zu ausser-
gewöhnlich billigen Preisen. Ich offeriere:

- Graue Düten v. No. 1/2 Pfd bis 3 Pfd., pr. Ztr. 10.00 M.
- braune „ „ „ „ „ 15.00 „
- braun, satiniert Leder „ „ „ 16.50 „
- laxfarbig „ „ „ 20.00 „
- weiss imit. Pergament „ „ „ 30.00 „
- Dieselben Farb. u. Qualität in Bouteil „ „ 5 M. mehr
auch auf Wunsch Stück-Zahl.

Cafée-Beutel, fein gefüttert, Pergamin in verschiedenen
Farben und allen Grössen.

Für Bäckereien u. Konditoreien billige Wecksäcke.

Zigarrenbeutel, Zigarrenspitzen, Theo-, Samen-, Hut- und
Gravattenbeutel. 56005

Sämtliche Einwickel- und Packpapiere für alle Branchen
in kleinen sowie grossen Rollen, Bogen und Formaten.

Rollenapparate für Papier.

Sämtliche Düten u. Papiere können auch mit Druck unter
einem kleinen Preis-Aufschlag geliefert werden.

Schreibwaren: Tinte, Bleis, Federhalter und Stahl-
federn, Radiergummi, Löschpapier, Schulhefte, Canziel-
Post- u. Billetpapiere, sämtliche Geschäftsbücher, Copier-
bücher, Notiz-, Conto-, Hauszins-, Lieferungs- u. Bestell-
bücher, Wechsel-, Quittungs- und Rechnungs-Formulare,
Briefbogen, Couverts, Visit- und Verlobungs-Karten.

Ansichts-, Blumen- u. Glückwunsch-Karten
für alle Gelegenheiten. 56005

Auf Wunsch Anfertigung von Ansichtskarten nach Angabe
des Käufers, letztere von 1000 Stück an.

Trauer-Briefe und -Couverts.

Bücher: Sämtliche Romane, illustrierte Hefte, sowie
Schiller, Göthe, Hauf's Werke, Conversationslexikon, Karl
May's Erzählungen in allen Ausgaben, sowie Lehrbücher
für alle Handwerker.

- Das 6. u. 7. Buch Moses früh. Verkaufspr. 7.50 jetzt 4.00
- „ 8. u. 9. Buch Moses „ „ 7.50 „ 4.00
- „ 10. u. 11. Buch Moses „ „ 5.00 „ 3.00
- „ Menschensystem mit Illustr. „ 2.50 „ 1.00
- „ Goldene Buch „ „ 3.00 „ 1.50

u. noch viele sehr interessante Bücher zu ganz bill. Preisen.

Man verlange gef. extra Katalog für die lehr-
reichen Bücher, speziell für Verlobte.

Eine Partie **Der Streikbruch**, 20 Lieferungen à 20 Pf.
früher complet 4 Mk. jetzt 1 Mk.

Vorschriftsmässige Schulhefte „ statt 10 Pfg. 8 Pfg.
„ „ doppelt „ 10 „ 16 „

Traumbücher, Punktir- u. Liederbücher, Couplets-, Glück-
wunsch- und Zauberbücher,
Gelegenheits-Gedichte, Geschäfts- und Liebesbriefsteller,
Indianer- u. Märchenbücher, Wahrsage-Karten u. s. w.

Bitte meine Schaufenster genau zu beachten. Sie wer-
den vieles finden und selbst über die Billigkeit der
Preise staunen.

Bitte auch die Annonce ausschneiden zu wollen, damit Sie
zu jeder Zeit an die billige Bezugsquelle denken.

Jeder Kunde erhält ein schönes Romanheft gratis.

Wechsel-Formulare in jeder beliebigen Stück-
zahl zu haben in der

Dr. S. Baas Buchdruckerei G. m. b. H.

Neuestes! Neuestes!

Immer bestrebt, Neues zu bieten, bringe ich eine grosse Anzahl der
so sehr beliebten

Maimarkt-

Lose — gültig zur diesjährigen Frühjahrs-Ziehung — zur Verteilung.
Die Ausgabe erfolgt von heute ab und zwar werden die

Lose

derart abgesetzt, dass jeder, der zum ersten Mal bei mir kauft, sowie
jeder, der sein Konto ausbezahlt hat und wieder zukauf,

gratis

ein Los erhält — solange der Vorrat reicht.
Auch hiermit wieder biete ich jedem zum Glück die Hand und bitte
ich hiervon reichlich Gebrauch zu machen. — Da die

Ziehung

der Maimarkt-Lose unwiderruflich am ersten

Mittwoch

im Mai stattfindet, so hat die Gratis-Ausgabe nur bis

3. Mai

Mittags 12 Uhr Gültigkeit. — Speziell weise ich noch darauf hin,
dass meine unerreicht billigen Preise durch diese Gratis-Zugabe auch
nicht die geringste Erhöhung erfahren, und erhalten Kunden, die ihr
Konto völlig oder nahezu beglichen haben, nach wie vor Möbel und
Waren jeder Art **ohne jede Anzahlung.**

S. Lippmann & Cie.

Nachfolger. 56028

Mannheim's grösstes Waren-
und Möbel-Kredithaus.

F 1, 9 Marktstrasse **F 1, 9**

Neuestes! Neuestes!

Total-Ausverkauf

wegen Geschäfts-Aufgabe. 53272

wegen baldiger Räumung meines Ladens verkaufe ich mein ganzes Waren-
lager, welches in allen Artikeln noch sehr reich sortiert ist, bis zur
 Hälfte des Wertes.

E 1, 16 **M. Goldmann** **E 1, 16**
Planken Planken

Herren-Mode-Artikel u. Wäschehaus.

10 Mk. Belohnung

erhält derjenige, der mit die-
sem Namen auf zu
reparierende Stühle kauft, damit ich dieselbe belohnen kann.
Nähere Auskünfte befinde ich bei dem Hauspersonal. —
Belohnung werden nur von mir selbst bezahlt, ebenso Belohnungen
per Nachz. Verwendung von nur la. Material. Eigene Flechterei
auch Reparaturen einzeln: Patentstühle, Stuhlfühle etc. 56592

**Spezial-Stuhl-
Reparaturwerkstätte A. Köniq, Q 1, 13.**

M 3, 2. Privat-Pension. M 3, 2.

Gut bürgerlichen Mittag- und Abendlich
im Abonnement u. à la carte. 56015
Separates Zimmer für geschlossene Gesellschaft.



= Heute =

und folgende Tage während der Mai-Messe,
gebe beim Einkauf von 6 Mark an auf Wunsch
einen

Kinderschirm gratis.

Niemand versäume

diese selten günstige Kaufgelegenheit.

Grossartige Auswahl

Sonnenschirme

zu enorm billigen Preisen!

Herren-Entoutcas

mit starken durchgehend Naturstoffen sportbillig!

Kinder-Sonnenschirme

zu noch nie dagewesenen billigen Preisen.

Diverse Pöstchen

Regenschirme

weit unter Preis. 56587

Max Lichtenstein

Mannheim D 3, 8 Planken.

O 7, 13 Hermann Apel O 7, 13

Heidelbergerstrasse.
Juwelen, Goldwaren und Reparaturwerkstätte, Ankauf
von Brillanten, Gold und Silber. 55001

Werkstätte für Restauration, Reparaturen, Umänderung,
Wiederherstellen von Juwelen Gold- u. Silberwaren jeder Art.

Spezial Möbelgeschäft

Empfehle mich im Aufarbeiten von Polstermöbeln,
sowie Aufpoltern. 51270

Moderner Anstrich von Küchenmöbel.
Umtausch gebrauchter Möbel gegen neue Ware gestattet.

Möbelschreinerei Tob. Soyoz,
T 4, 30. Mannheim. T 4, 30.

Die Damen-

Garderobe, Musterzeichnen,
Zuschneiden u. Anfertigung
lernt man leicht u. gründlich,
nach bewährtem System,
ohne Vorbildung in der

Zuschneide-Akademie Weidner-Nitzsche, N 4, 24
zahlreiche Anerkennungs schreiben und feinste Empfehlungen aus
den höchsten Kreisen, sowie von Schneiderinnen zur gef. Einsicht.
Eintritt in die Kurse jederzeit. 509011
versand moderner gut sitzender Rock- und Taillen schmitte.

Wichsen Sie Ihr
Schuhzeug
nur mit

Nigrin

Sie
ersparen viel
Mühe, Zeit & Geld!
Fabrikant: Carl Gentner Göttingen.

LOUIS BRANDAUER

Specialhaus für sämtliche Manufacturwaren u. Ausstattungsartikel.
Q1-N°1. Breite Strasse Tel. 1838.

Spezial-Angebot

ganz he-sonders preiswerter Artikel während der Maimarktwoche

Verkauf dieser Waren beginnt Sonntag, den 30. April.

Kleiderstoffe		Waschstoffe		Weisswaren	
1 Posten Cheviot reine Wolle, vorzögl. Ware	Meter Mk. 1 00	1 Posten Levantine waschecht, neue Dessins	Meter 20 Pfg.	1 Posten Ia. Satin mit Seidenglanz	Meter 75 Pfg.
1 Posten reinw. Blusenstoffe neue Karos	Meter 95 Pfg.	1 Posten Foulardine prächtige Muster	Meter 30 Pfg.	1 Posten Satin à jour f. Blusen, Kleider u. Schürzen, Met.	30 Pfg.
1 Posten reinw. Voile neueste Farben	Meter Mk. 1 00	1 Posten Ceineu-Imitat. eleganter Blusenstoff	Meter 45 Pfg.	1 Post. getupfte Mulls u. Batiste Schweizer Fabrikat	60 Pfg.
1 Posten Wollmousseline moderne Muster	Meter 68 Pfg.	1 Posten Ia. Zephyr neueste Karos	Meter 50 Pfg.	1 Posten Prinz-Casting neuester Kleiderstoff, vorzüglich in der Wäsche u. im Tragen, 100 cm br., Met. Mk.	1 10
				1 Post. Waffelfrottierhandtücher	Stück 25 Pfg.
				1 Posten Jacquardfrottiertücher ca. 110 cm lang	Stück 95 Pfg.
				1 Posten Drehservietten	Stück 20 Pfg.
				1 Posten Dreihandtücher weiss, 48/110 cm	1/2 Dutz. Mk. 1 75
				1 Posten Kaffee- u. Gartendecken mit geknüpften Fransen	Stück Mk. 1 10

Mehrere **1000** Meter **Fabrik-Reste** zum Aus-suchen

Wollmousseline-Reste 2 1/2—7 mtr. per Meter **55 Pfg.**

Kleider- u. Blusenkatte 2 1/2—7 mtr. per Meter **25 Pfg.**

Imitat.-Foulard 2 1/2—7 mtr. per Meter **30 Pfg.**

Grosse Posten Konfektion als: Kostume-Röcke, Paletots, Mäntel, Tüllkragen u. Kapes. Durch Einkauf grosser Lagerposten besonders billig.

Partieposten Wollstoffblusen in eleganten Karos und einfarbig	Stück Mk. 4 50	Partieposten schwarze Kammgarnjacketts	Stück Mk. 4 50
Partieposten Strassen-Kostümröcke grau, mit Blondenbesatz	Stück Mk. 2 50	Partieposten Damen-Kostumes	Stück Mk. 9 00
Moderne Regenpaletots	Stück Mk. 6 50	Ein Posten Sommerjacketts u. Paletots zum Aus-suchen	Stück Mk. 2 50

Ueberaus grosse Auswahl in Damen- und Kinderhüten geschmackvolle Ausführung vom einfachsten bis elegantesten Genre. . . zu auffallend billigen Preisen!

Besonders preiswerte Spezialitäten:	Matelothut farbig und weiss mit Bandgarnitur	75 Pfg.	Ghasseurhut mit chlor Samthand-Garnitur	1 40 M.	Bolero mit reicher Samt-band-Garnitur	2 M.	Amazonenform elegant garnierter Frauenhut	1 90 M.	Schulbut für Mädchen, garniert blauweiss, rotweiss	1 25 M.	Seid.Mädchenhut in rot, blau, schwarz und Weiss	1 70 M.
-------------------------------------	---	----------------	--	----------------	--	-------------	--	----------------	---	----------------	--	----------------

Handschuhe	Damenstrümpfe	Trikotagen
Damenhandschuhe à jour elegant Stoffhandschuh vorzögl. Leinen-Imitation mit Druckknöpfen	echt schwarz garantiert englisch lang Paar 60 Pfg. nahtlos Paar 75 Pfg.	Ein Posten Herrenmaceohemden 95 Pfg. u. 1 40 Ein Posten Herrenmaceohosen 95 Pfg. 1 20 u. 1 50
Paar 20 Pfg. 35 Pfg. 60 Pfg.	Gewebte Damenstrümpfe echt-schwarz Paar 30 Pfg.	Ein Posten Zierschürzen weiss Batist mit farbigem Volant Stück 30 Pfg.
Halbhandschuhe à jour alle Farben mit Druckknöpfen	Herren-Maccosocken Paar 20 Pfg. 30 Pfg. 45 Pfg.	Ein Posten Korsetts aus gutem Drell Stück 75 Pfg.
Paar 14 Pfg. 25 Pfg.		